



Samstag, 19. Juni 2021, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Dramatische Todesquote

British Airways bestätigt den Tod von vier Piloten, sieht aber keinen Zusammenhang zu deren „Corona-Impfung“.

von Jens Bernert
Foto: NextNewMedia/Shutterstock.com

Die Luftfahrtgesellschaft British Airways hat per Twitter den Tod von vier Piloten bestätigt. Die Angestellten der Fluglinie hatten eine „Impfung“ gegen COVID-19 erhalten. Einen Zusammenhang zwischen dem Sterben ihrer Mitarbeiter und der „Impfung“ soll es aber laut British Airways nicht geben.

In der Twitter-Mitteilung heißt es (1):



„Sadly four members of our pilot community passed away recently. Our thoughts are with their family and friends. However, there is no truth whatsoever in the claims on social media speculating that the four deaths are linked. Julie“

Übersetzt auf Deutsch:

„Leider sind kürzlich vier Mitglieder unserer Pilotengemeinschaft verstorben. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Freunden. An den Behauptungen in den sozialen Medien, die spekulieren, dass die vier Todesfälle in Zusammenhang stehen, ist jedoch nichts dran. Julie“

Besonders brisant ist in diesem Zusammenhang, dass Piloten regelmäßig komplett medizinisch durchgecheckt werden und keine Vorerkrankungen aufweisen, die für deren Tod verantwortlich gemacht werden können. Sie müssen kerngesund sein, um ihren Beruf ausüben zu dürfen.

British Airways beschäftigt ungefähr die tausendfache Menge an Piloten, 4.300 waren es nach Angaben der Frankfurter Allgemeinen

Zeitung im Juni 2020 (2). Diese Piloten-Todesquote nach einer Corona-Impfung von etwa 1:1.000 entspricht erstaunlicherweise ziemlich genau der Prognose des Immunologen und Toxikologen Prof. Dr. Stefan Hockertz, der bereits Mitte 2020 vor möglicherweise 80.000 Toten nach der Corona-„Impfung“ in Deutschland – bei einer Bevölkerungszahl von über 80 Millionen Menschen – gewarnt hatte (3).

Die britische Piloten-Todesquote erscheint umso dramatischer, als dass es sich bei den Opfern um kerngesunde, regelmäßig untersuchte Personen in den besten Jahren handelt, was bei der Gesamtbevölkerung eines Staates natürlich so nicht gegeben ist. Hinzu kommen mögliche Langzeitfolgen der „Impfungen“, die hierbei noch gar nicht eingerechnet werden können.

Die Twitter-Mitteilung der Fluggesellschaft British Airways ist mittlerweile verschwunden, kann aber zurzeit noch über web.archive.org (<https://web.archive.org/>) oder per Eingabe des Textes über die Google-Suche gefunden werden (1):



Ungefähr 2.640.000 Ergebnisse (1,57 Sekunden)

Meintest du: Sadly four members of our pilot community passed away recently. Out thoughts are with their family and friends. However, there is no truth whatsoever in the claims on social media **speculation** that the four deaths are linked. Julie

twitter.com › british_airways › status ▾ Diese Seite übersetzen

British Airways on Twitter: "Sadly four members of our pilot ...

vor 15 Stunden — Sadly four members of our pilot community passed away recently. Our thoughts are with their family and friends. However, there is no truth whatsoever in the claims on social media speculating that the four deaths are linked. Julie. 12:21 PM - 17 Jun 2021. 818 Retweets; 762 Likes; freedomsunmoon · CryptoBoyBR · 投資 ...

www.broadsheet.ie › 2021/06/18 ▾ Diese Seite übersetzen

'Not Linked' | Broadsheet.ie

vor 3 Stunden — Sadly four members of our pilot community passed away recently. ... However, there is no truth whatsoever in the claims on social media speculating that the four deaths are linked. Julie ... away. "Our thoughts are with their family and friends," they said, adding that none of the deaths was linked to vaccines.

Quellen und Anmerkungen:

(1)

http://web.archive.org/web/20210618041406/https://twitter.com/british_airways/status/1405606519631007748

http://web.archive.org/web/20210618041406/https://twitter.com/british_airways/status/1405606519631007748)

(2)

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/british-airways-droht-mit-entlassung-aller-piloten-16804461.html>

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/british-airways-droht-mit-entlassung-aller-piloten-16804461.html>)

(3) **<https://www.rubikon.news/artikel/todlicher-impfwahn>**

<https://www.rubikon.news/artikel/todlicher-impfwahn>)



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.